

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Schottland		
Gasthochschule	University of Glasgow		
Aufenthalt	von:	10.09.2008	bis: 31.12.2008

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Ich habe mein 5. Semester an der University of Glasgow verbracht. Dort habe ich viele neue Eindrücke gewinnen und Erfahrungen machen können. Es war eine sehr schöne Zeit und besonders hat mir der Unterricht an der Uni, die Kultur und Landschaft und der Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen gefallen. Es gab natürlich auch negative Punkte wie Sauberkeitsmangel und hohe Preise, aber daran kann man sich auch gewöhnen.

Vor dem Aufenthalt in Glasgow bekommt man Formulare zugeschickt, die Auskunft über Termine und Veranstaltungen in der Orientierungswoche geben. Weiterhin erfährt man wie man mit der Anmeldung (vorab Online) vorzugehen hat und an wen man sich wenn man im Gastland angekommen ist wenden muss. Bereits am Flughafen wird man als internationaler Student von Mitarbeitern der Glasgower Universitäten empfangen und sogar kostenlos zur Unterbringung gefahren. Man sollte dann auch an den Veranstaltungen in der Orientierungswoche teilnehmen, denn man erhält viele nützliche Informationen in Bezug auf Studieren und Leben in Glasgow. Nicht nur die Lehrer und Berater, sondern auch die Studenten sind sehr freundlich und hilfsbereit. Es wird empfohlen nicht mehr als 3-4 Kurse zu belegen womit man auch ausgelastet ist. An der University of Glasgow findet man eine Vielzahl an internationalen Studenten, welche auch (besonders in Kulturkursen) gut integriert werden. Das Kursangebot ist sehr vielseitig und interessant gestaltet und die Unterrichtsqualität ist sehr gut. Als Erasmus Student muss man am Ende des Semesters pro Kurs (der eingebracht werden soll) ein Essay von ca. 2500 Wörtern schreiben. Für Fragen stehen die Dozenten aber immer gern zur Verfügung.

Es ist möglich und vielleicht auch zu empfehlen, sich seine Unterkunft erst in Glasgow zu suchen. Dazu kann man die Aushänge auf der uniahen Byers Road oder an den Pinnwänden in der Uni zu Rate ziehen. Als Internetquelle ist <http://glasgow.gumtree.com/> zu empfehlen. Ich war nach meiner Ankunft im Blue Sky Hostel (in der Nähe der Uni) eingemietet und habe mich dann auf Wohnungssuche gemacht. Das Blue Sky Hostel ist nicht besonders sauber und wenn man Pech hat bekommt man auch kein Frühstück (obwohl es gebucht wurde). Außerdem hat man keine Möglichkeit seine Wertsachen wegzuschließen, was in anderen Hostels möglich ist. Allerdings kann man dort bereits erste Kontakte knüpfen und viele unterschiedliche Menschen treffen. Ein weiterer positiver Punkt ist, dass man in allen Räumen kostenlos Internetzugang hat und so die Suche nach Wohnungen erleichtert wird. In der Regel dauert es 4-5 Tage bis man eine Wohnung gefunden hat, beziehungsweise eingezogen ist. Allerdings sollte man wissen, dass man mehr Auswahl bei der Wohnungssuche hat wenn man länger als ein halbes Jahr bleibt oder man bereit ist mehr Geld auszugeben. Es ist möglich sich eine Wohnung vor Ankunft in Glasgow zu suchen, allerdings weiß man dann nicht mit wem man zusammen lebt und was

genau einen erwartet. Für deutsche Verhältnisse können die Wohnungen ziemlich dreckig und teuer sein und generell ist es in der Winterzeit kalt in den Räumen. Aber nach einer Weile kann und muss man sich damit arrangieren. Die Wohnungen sind größtenteils möbliert, doch ich würde empfehlen unter Anderem eigene Bettwäsche mitzubringen oder später z.B. bei Woolworths zu kaufen.

Nicht nur die Miete und die Nebenkosten sind teurer als in Deutschland, sondern auch die Verpflegung. Mit 800 Euro im Monat kann man in Glasgow recht gut leben. Die Supermärkte haben jeden Tag sehr lange geöffnet und einige Läden wie der Spar sogar 24 Stunden. In einigen Läden kann man auch als Student Rabatt bekommen. Man sollte jedoch vermeiden in den kleinen Shops viel einzukaufen, da sie im Vergleich zu den Supermärkten recht teuer sind. Günstige Supermärkte sind zum Beispiel Lidl oder Morrisons. Um sich fortzubewegen kann man entweder gut zu Fuss gehen oder man nimmt den Bus, die U-Bahn oder ein Taxi. Ab drei Fahrten lohnt sich ein All-day ticket für 3,20 Pfund mit dem Bus und auch die Taxis (vor allem die privaten) sind günstiger als in Deutschland. Es kann passieren, dass die Busse nicht immer zuverlässig sind, jedoch muss man nie zu lange auf den nächsten Bus warten.

Glasgow ist eine schöne Stadt, auch wenn es anfangs möglicherweise etwas Eingewöhnungszeit bedarf. Es hat kulturell viel zu bieten und auch für sein Nachtleben ist Glasgow bekannt. Es ist ein zentraler Ort, von dem aus man viele Ausflugsziele, von denen es zahlreiche gibt, erreichen kann. Man sollte sich auf jeden Fall die Hauptstadt Edinburgh anschauen und auch einen Trip in die Highlands unternehmen. Für größere Ausflugsziele kann man eine geführte Reisetour machen oder man leiht sich ein Auto aus. Weiterhin sind Stadtführungen mit dem Sightseeing Bus zu empfehlen.

Als Studienort ist Glasgow auf jeden Fall empfehlenswert, da die Qualität und das Personal an der Uni sehr gut sind und auch mit den aufgeschlossenen man auch mit den aufgeschlossenen Studenten schnell Kontakt knüpfen kann. Freizeitlich kann man auch sehr viel machen um andere Studenten kennenzulernen. Dazu wird von der Uni aus viel angeboten und in der Zeit zum Semesterbeginn finden Kennenlern-Abende statt. Die Menschen sind im allgemeinen sehr nett, gastfreundlich und hilfsbereit. So kann es passieren, wenn man etwas verloren aussieht, dass man schnell angesprochen und einem Hilfe angeboten wird. Die positiven Punkte überwiegen deutlich die negativen, an die man sich nach etwas Zeit gewöhnt. Ich würde es auf jeden Fall wieder machen und werde auch in Zukunft noch einmal dahin fliegen.